



Ein Besuch in die Heimat ist heute mit keinen Problemen verbunden.

- Wichtig ist ein noch sechsmonate gültiger Reisepass.

Wegbeschreibung:

- Die Anreise von Wien in Richtung H-Ungarn (in Ungarn an der Grenze eine Autobahn-Vignette kaufen und etwas Geld eintauschen). Dann geht es weiter in Richtung Budapest auf der Autobahn.
- Weit vor der Stadt Budapest erreicht man einen Knoten, hier auf die „MO“ = Ringstraße, in Richtung Szeged abbiegen.
- Bei der Abfahrt der Straße Nr. 51 in Richtung Baja. Das ist die Landstraße, die an Kalocsa (Bischofsstadt) vorbei, durch Baja nach Herczegszántó zur ungarisch-serbischen Grenze führt.
- Von da geht es dann über Bezdan nach Sombor.
- In Kernei, der Ort liegt 13 km von Sombor

Kontakt und Unterkunft:

In Kernei, könnte man Herrn Franz Jauch ansprechen.
Telefon: 0038-125-852915. Weil seine Mutter eine Ungarin war, wurde er vom Lager verschont und wurde Lehrer. Er kennt sich in Kernei aus und ist mit allen Leuten vertraut. Er geht auch mit in das Elternhaus und in die Kirche.

Zum Übernachten gibt es folgende Möglichkeiten. Das Hotel im Zentrum Sombor
Internation: Telefon: 0038-125-24666.

Hotel Kronić, liegt in Sombor an der Stadtausfahrt nach Čonoplja, Telefon: 0038-125-29900. In den Hotels sprechen sie meistens nur Englisch.

Das Kloster der Karmeliten in Sombor (Zweitürmige Kirche) hat zahlreiche Zellen zu Gästezimmern umgebaut, mitten in der Stadt, Telefon: 0038-125-37362. Bruder Andreas spricht auch Deutsch.

Franz Jauch würde auch die Zimmerreservierung besorgen.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, dürfen Sie mich gerne anrufen.

Mit den besten Grüßen und eine gute Reise wünschend
Euer

Johann Schmidt